

Kinder begeistert

Waldkirchen-Grafenau Einblicke in Arbeiten auf einem modernen und zeitgemäßen Bauernhof erhielten die Buben und Mädchen des Kindergartens St. Christopherus in Atzldorf/Fürsteneck. Auf Vermittlung des vlf Waldkirchen-Grafenau machten sie sich zu Fuß auf zum nahegelegenen Bauernhof von Alexander Putz in Hochwegen. Der auf Milch- und Fleischerzeugung spezialisierte Betrieb hält in seinem neugebauten Laufstall derzeit 120 Milchkühe, Stiere und Kälber der Rasse Fleckvieh. Regina Wagner vom vlf Waldkirchen-Grafenau erklärte den Kindern zu Beginn den Ablauf auf einem Bauernhof. Nach ihrer Einführung kam sofort die Frage, wie das denn am Wochenende sei. Die Kinder wunderten sich darüber, dass der Bauer auch am Samstag und Sonntag in den Stall gehen muss.

Aufgeregt folgten die Kinder dem Betriebsleiter Alexander Putz beim Rundgang durch den Stall. Einige tapfere Kinder durften dort auch die Kälbchen streicheln und später sogar noch füttern. Großes Erstaunen herrschte, als es um den Wasserbedarf ging. „Jeden Tag braucht eine Kuh durchschnittlich 80 bis 100 Liter Wasser zum Trinken und bei hohen Temperaturen, wie in diesem Sommer, sogar 150 Liter“, informierte der Jungbauer. Mit einem 10-l-Eimer veranschaulichte er diese Menge sehr eindrucksvoll. Danach zeigte er den Kleinen den großen Milchtank, in dem die Milch gekühlt und bis zur Abholung von der Molkerei aufbewahrt wird. Auf die Frage, welche Lebensmittel aus Milch hergestellt werden, wussten die Kinder viele Antworten. Anschließend wurde gemeinsam Butter hergestellt. Großes Interesse hatten die Kinder zudem an einem Gummieuter, an dem sie sich im Melken üben konnten. ■

FOTO: REGINA WAGNER



Bei der Führung im Milchviehstall von Alexander Putz hatten die Kinder großen Spaß beim Melken am Gummieuter.



FOTO: JOSEF GROSS

Die Reisegruppe des vlf Straubing-Bogen an der Saarschleife bei Cloef.

Sommerlehrfahrt an die Mosel

Straubing An die idyllische Mosel und ins Großherzogtum Luxemburg führte die Sommerlehrfahrt des vlf Straubing-Bogen. Erstes Highlight war der Kürbischhof Schnell bei Schwabach. Auf 100 ha werden hier Kürbisse angebaut und in der hofeigenen Ölmühle zu Kernöl und vielen weiteren Produkten verarbeitet. Über die Domstadt Speyer ging es weiter in die alte Römerstadt Trier. Höhepunkt der Stadtführung war neben dem Abstecher zur Porta Nigra die Besichtigung des mächtigen Trierer Doms, der ältesten Bischofskirche in Deutschland.

Nach einer Schifffahrt auf der Mosel stand der Besuch des Weinguts Harald Feilen in Neumagen-Dhron auf dem Programm. Ein Spaziergang durch die Weinberge mit Erläuterungen des Winzers war die perfekte Einstimmung auf das deftige Abendessen mit Weinprobe, untermalt mit lehrreichen Fakten und lustigen Einlagen. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen des Großherzogtums Luxemburg. Bei der Fahrt durch das moderne Regierungsviertel – die Stadt Luxemburg bereitet sich dem Anschein nach darauf vor, Hauptstadt Europas zu werden – führte der Stadtrundgang vorbei am großherzoglichen Palast auf die Mauern

der alten Festung. Sie werden wegen der herrlichen Aussicht auf das historische Luxemburg gerne als „schönster Balkon Europas“ bezeichnet.

Dass die Probleme der Luxemburger Bauern nicht viel anders sind als die eigenen, erfuhren die bayerischen Landwirte bei der Besichtigung des Mutterkuhbetriebes Majerus-Clemens, der sich auf die Aufzucht und die Vermarktung von Limousin-Rindern spezialisiert hat. Mit der Vermietung von umgebauten Betriebsgebäuden bessert die Familie das Einkommen auf. Nach einer Führung durch die Sektkellerei Poll Fabaire – nicht zu verwechseln mit dem deutschen Faber-Billigsekt – mit anschließender Verkostung waren alle Teilnehmer überzeugt, dass in Luxemburg Sekt gekeltert wird, der dem Champagner in nichts nachsteht. Unvergesslicher Schlusspunkt der Reise war der Halt auf dem Aussichtspunkt Cloef, der einen grandiosen Blick auf die weltberühmte Saarschleife bietet. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,
Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379,
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de

Veranstaltungen

Dinkelsbühl 2. 9., 20 Uhr, Lentersheim, GH Zum Lamm, „Aktuelles zur Herbstsaat“; 4. 9., 13.30 – 16 Uhr, Wassertrüdingen, Gartenschau Gelände, „Familienprogramm: Schätze des Ackers entdecken und genießen; Mitmachprogramm für Kinder, Eltern oder Großeltern“ Anmeldung und nähere Infos unter maurreuth@t-online.de

Donau-Ries 5. 9., 20 Uhr, Bayerdilling, Gh. Neuwirt, „Rat zur Herbstsaat“; 6. 9., 20 Uhr, Riedlingen, Sportgaststätte, „Rat zur Herbstsaat“; 9. 9.,

20 Uhr, Tagmersheim, Feuerwehrhaus, „Rat zur Herbstsaat“

Fürth-Erlangen 5. 9., 20 Uhr, Langenzenn-Horbach, GH Seerose, „Diskussionsabend: Rat zur Saat, Pflanzenschutz und Sortenwahl 2019, aktuelle Versuchsergebnisse und Empfehlungen“

Neustadt/Aisch 4. 9., 20 Uhr, Neustadt/Aisch, Gh. Kohlenmühle, „Rat zur Saat, Sortenempfehlungen zu Wintergetreide, Pflanzenschutz im Herbst, Aktuelles“; 5. 9., 20 Uhr, Oberscheinfeld, Gh. Roter Ochse, „Rat zur Saat, Sortenempfehlungen zu Wintergetreide, Pflanzenschutz im Herbst, Aktuelles“; 11. 9., 8 Uhr, Neustadt/Aisch, Abfahrt Aischwiese, „Lehrfahrt München: Stadtführung, BR-Fersehstudio Freimann, Besuch der Abendschau live im Studio“ Anmeldung unter Tel. 09163-959203

Rotthalmünster 3. 9., 14 Uhr, Karpfham, Afhamer Hütte, „Bauernkundgebung am Karpfhamer Fest mit dem ehemaligen MdEP Albert Deß zum Thema: Europäische Agrarpolitik, Erfahrungen und Herausforderungen“

vlf/VLM Schwaben 5. 9., 10 Uhr, Eisenberg/Zell, Dorfstraße 12, „Sternfahrt: Führung durch das Burgenmuseum, Wanderung zur Schlossbergalm mit Ausführungen zur Alpwirtschaft; nachmittags Stadtbesichtigung Füssen“

Wunsiedel 22. 9., 13.30 Uhr, Schönbrunn, Wanderparkplatz, „Familienwanderung mit Einkehr“ ■

VLM-Studienreise nach Indien und Nepal

Straubing-Bogen Zu einer außergewöhnlichen Studienreise nach Indien und Nepal mit reichhaltigem Kulturprogramm und Einblicken in die fernöstliche Landwirtschaft lädt der niederbayerische VLM ein. Die vierzehntägige Reise vom 13. bis 26. Januar 2020 führt zunächst nach Indien, wo die Teilnehmer die hinduistische und muslimische Kultur kennenlernen und mehrere landwirtschaftliche Betriebe besuchen. Das zweite Reiseziel ist Nepal im Herzen des Himalayas. In beiden Ländern werden herausragende Kulturdenkmäler, aber auch ländliche Regionen und Dörfer besucht.

Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in Hotels der höchsten Kategorie.

Organisiert und begleitet wird die Studienreise von Dr. Ludwig Sagmeister, dem ehemaligen Geschäftsführer des niederbayerischen Meisterverbandes. Das ausführliche Programm sowie das Anmeldeformular erhalten Sie an der VLM-Geschäftsstelle unter Tel. 09421-8006506 oder unter www.vlm-bayern.net. Infos zu Details der Reise gibt Dr. Sagmeister unter Tel. 0177-2787871. Eine Mitgliedschaft im Verband ist für diese Reise nicht erforderlich. ■